

Neue Wege des Verbandes

in Pfarreien und Gemeinden im Erzbistum Köln

Projektkoordinator, Ansprechpartner:

Dr. Tobias Kanngießer

Telefon: 0221 28395 -16

Fax: 0221 28395 -29

E-Mail: tobias.kanngiesser@kolping-koeln.de



Praxisbegleitung:

Bernadette Streit

Bildungsberaterin KBW DV Köln

bernadette.streit@kbw-koeln.de



Bettina Weise

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit



Christoph Dürdott

Praxisbegleiter Kolpingwerk DV Köln



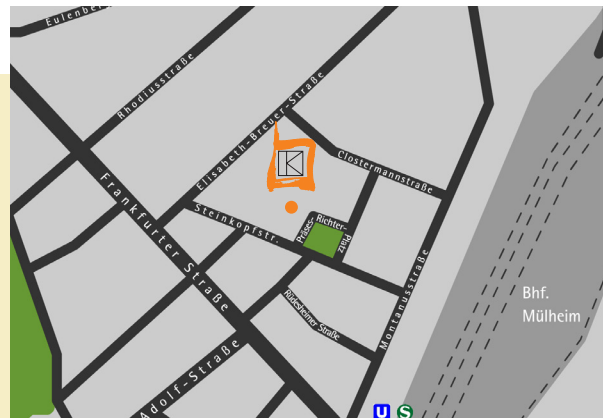
Ralf Lehser

Praxisbegleiter Kolpingwerk DV Köln



Katja Birkner

Praxisbegleiterin Kolpingwerk DV Köln



Bahnverbindungen

Wiener Platz | Linie 4, 13, 18

Bf Mülheim | Linie 13, 18, S 6, S 11, RE 1, RE 5, RB 48

Busverbindungen

Wiener Platz | Linie 152, 153, 159, 250, 260, 434

Bf Mülheim | Linie 151, 152, 153, 190



Kolping-Bildungswerk

DIÖZESANVERBAND KÖLN E.V.

Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Köln e.V.

Präsens-Richter-Platz 1a

51065 Köln

Telefon 0221 28395 -0

Fax 0221 28395 -29

info@kbw-koeln.de

www.kbw-koeln.de



Kolping-Bildungswerk
DIÖZESANVERBAND KÖLN E.V.

KOLPING
Kolpingwerk Diözesanverband Köln



Neue Wege des Verbandes

in Pfarreien und Gemeinden im Erzbistum Köln

Beratungsmodul:

- „Alles hat seine Zeit“
- „Die Nöte der Zeit werden uns lehren, was zu tun ist!“
- Passgenau und maßgeschneidert: Öffentlichkeitsarbeit für meine Kolpingsfamilie
- Kolpingsfamilie als Orte des Glaubens in der Pfarrgemeinde
- Wie erreiche ich meine Mitglieder?
- Gut leben im Alter

Die Idee

Als Diözesanverband möchten wir unsere Kolpingsfamilien bei der Gestaltung der Pfarrei- und Gemeindegarbeit begleiten. Aus den Prozessen der letzten Jahre haben sich Impulse für die Weiterarbeit ergeben. Aufgrund der Strukturveränderung in den Gemeinden mussten sich viele Engagierte und Gruppen neu orientieren. Kolpingsfamilien haben ihren Teil dazu beigetragen, dem nun eine Öffnung nach außen erfolgen sollte.

Die Ziele

- Die Profilschärfung von Verbänden in den Pfarreien
- Die Entwicklung von neuen Formen der lebendigen Zusammenarbeit im Seelsorgebereich
- Einbringen besonderer Formen verbandlicher Spiritualität

Weitere Informationen

- **Umfang/Dauer**
möglich sind pro Modul:
3 Abende je 1,5 Std. oder
eine Tagesveranstaltung von 09.30 Uhr - 15.00 Uhr
- **Veranstaltungsort**
Wahlweise im Kolping-Zentrum Köln-Mülheim oder in der Kolpingsfamilie vor Ort.

Beratungsmodul 1:

„Alles hat seine Zeit“

Effektives und kreatives Arbeiten in der Kolpingsfamilie

Angesichts weniger werdender engagierter Mitglieder soll in diesem Seminar überlegt werden, wie effektiv mit den vorhandenen Ressourcen umgegangen und Kräfte sinnvoll eingesetzt werden können. Gemeinsam werden Ideen und Anregungen gesammelt und neue Formen von Veranstaltungen und Teamarbeit vorgestellt.

- **Referent** Christoph Dürdoth

Beratungsmodul 2:

„Die Nöte der Zeit werden uns lehren, was zu tun ist!“ (Adolph Kolping)

Ausgehend von der Geschichte des Kolpingwerkes und seiner Bedeutung als Sozialverband sollen in diesem Modul die Besonderheiten einer Kolpingsfamilie gegenüber anderen Vereinen oder sozialen Institutionen (in der Gemeinde, in der Stadt oder im sonstigen lokalen Umfeld) erarbeitet und zusammengestellt werden. Dabei werden verschiedenste Möglichkeiten des Engagements im Kolpingwerk und Möglichkeiten des Sozialverbandes in den Blick genommen. Mit abwechslungsreichen Methoden wie Vortrag oder Gruppenübungen werden die Arbeit des Verbandes und die daraus entstehende Bedeutung gezeigt.

- **Referent** Ralf Lehser

Beratungsmodul 3:

Passgenau und maßgeschneidert:

Öffentlichkeitsarbeit für meine Kolpingsfamilie

In diesem Modul können Kolpingsfamilien klassische und innovative Methoden der Öffentlichkeitsarbeit kennenlernen – von der Pressemitteilung bis zur Facebook-Kommunikation. Darüber hinaus zeigt ein Blick in unsere Best-Practice-Beispiele, was sich in anderen Kolpingsfamilien bewährt hat. Mit der Medien-Toolbox des Diözesanverbandes wird Euch ein reicher Vorrat an Pressefotos und Rastern für Aushänge und Flyer zur Verfügung gestellt.

- **Referentin** Bettina Weise

Beratungsmodul 4:

Kolpingsfamilie als Orte des Glaubens in der Pfarrgemeinde

So wie sich die Gesellschaftsstruktur und die Strukturen des Bistums ändern, so verändern sich auch unsere Kolpingsfamilien. Unser Glaube gründet in Christus und unser besonderes Engagement in Kirche und Gesellschaft gründet im Anliegen Adolph Kolpings. In diesem Modul wollen wir überlegen, was uns als christliche Gemeinschaft ausmacht. Im Fastenhirtenbrief 2016 hat unser Erzbischof eingeladen, die Veränderungen in unserem Bistum mitzutragen und daran mitzuwirken. Gemeinsam wollen wir diskutieren, wie eine Kolpingsfamilie sich an diesem Aufruf beteiligen kann, um in der jeweiligen Pfarrgemeinde eine christliche Gemeinschaft zu sein, die die Zukunft mitgestaltet.

- **Referent** Dr. Tobias Kanngießer

Beratungsmodul 5:

Wie erreiche ich meine Mitglieder?

Dieses Modul ist ein Ergebnis der Teilnehmerbefragung von 2015. Die Gesellschaft und damit auch das kirchliche Milieu sind im Wandel. In dieser Situation ist es wichtig, das eigene Profil zu kennen und zu schärfen. Gemeinsam erarbeiten wir Ideen, wie das Angebot von Kolpingsfamilien attraktiv gestaltet werden kann, damit die eigenen Mitglieder erreicht werden und neue hinzugewonnen werden können.

- **Referenten** Bernadette Streit, Dr. Tobias Kanngießer

Beratungsmodul 6:

Gut leben im Alter

In diesem Modul beschäftigen wir uns mit der Vielfalt des Lebens im Alter. Dabei wollen wir die Veränderungen in den Blick nehmen, die auf uns zukommen und wie bestimmte Dinge frühzeitig zu regeln sind, so zum Beispiel: Testament, Patientenverfügung, Vollmachten etc. Gerne blicken wir auf die Chancen des Lebensabschnittes – wie kann ich mein Leben nach dem Berufsende kreativ und gesund gestalten.

- **Referentin** Bernadette Streit